

**PROTOKOLL**  
**über die 31. öffentliche Stadtverordnetenversammlung**  
**am Mittwoch, 25.03.2015, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze**

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Schmidt begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Martin Schwechel, Klaus Schmal, Bruno Mecke und Claudia Zappe.

Sitzungsbeginn: 20.04 Uhr

Vor Eintritt in die eigentliche Sitzung wurde durch Erheben von den Plätzen der Verstorbenen des Flugzeugunglücks in Frankreich gedacht, unter denen sich auch viele deutsche Passagiere befanden.

Zum Geburtstag gratulierte Stadtverordnetenvorsteher Schmidt nachträglich allen Stadtverordneten, die seit der letzten Stadtverordnetensitzung Geburtstag hatten.

**TAGESORDNUNG:**

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 24.02.2015
3. Rahmenvorgaben für die Kindergärten der Stadt Waldeck
4. Aufhebung eines Sperrvermerks
5. Kommunalwahl 2016  
Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl
6. Anfrage der SPD-Fraktion zum Abwassergebührenhaushalt
7. Anfrage der SPD-Fraktion zum Kindergartengebührenhaushalt
8. Verschiedenes

**Zu Punkt 1:**

**Kleine Anfragen**

Es lagen keine Kleinen Anfragen vor.

**Zu Punkt 2:**

**Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 24.02.2015**

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 24.02.2015 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 3:**

#### **Rahmenvorgaben für die Kindergärten der Stadt Waldeck**

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und teilte mit, dass dieser Tagesordnungspunkt im Ausschuss vertagt wurde. Die angeforderten Zahlen zum Thema Kindergärten lägen den Fraktionen inzwischen zur weiteren Beratung vor.

Er stellte für den Finanzausschuss den Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 4:**

#### **Aufhebung eines Sperrvermerks**

Finanzausschussvorsitzender Diebel und Bauausschussvorsitzender Dezimbalka empfahlen die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks bei Produkt 57301-6161 zur Ausschreibung und Ausführung der Beschattungsanlage des Bürgerhauses im Stadtteil Höringhausen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 5:**

#### **Kommunalwahl 2016**

##### **Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl**

Finanzausschussvorsitzender Diebel berichtete aus dem Ausschuss und teilte mit, dass ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt wurde.

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nun ein neuer gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vor.

#### **Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Punkte **nicht** in die Stimmzettel für die Kommunalwahl im März 2016 für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte der Stadt Waldeck aufzunehmen (§ 16 Abs. 2 Satz 3 KWG):

den Geburtsnamen, wenn ein abweichender Familienname geführt wird

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

## **Zu Punkt 6:**

### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Abwassergebührenhaushalt**

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Anfrage der SPD-Fraktion zum Abwassergebührenhaushalt.

Im Rahmen der Aufstellung und Beschlussfassung des Haushaltes 2015 wurde der Abwassergebührenhaushalt gegenüber 2014 zusätzlich mit Kosten aus interner Verrechnung belastet. Es wurde eine Abwassergebührenanhebung beschlossen:

**Frage 1:** Wie hoch war die Kostenbelastung des Abwassergebührenhaushaltes aus interner Verrechnung in 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014?

**Antwort:** Die Zahlen sind den vorgelegten und genehmigten Haushalten zu entnehmen und werden gerne wie folgt noch einmal dargestellt:

|       |              |
|-------|--------------|
| 2009: | 716.600,00 € |
| 2010: | 880.300,00 € |
| 2011: | 892.400,00 € |
| 2012: | 928.650,00 € |
| 2013: | 943.860,00 € |
| 2014: | 917.030,00 € |

**Frage 2:** Welche Kostenverteilungsschlüssel zur internen Kostenverrechnung wurden in den genannten Haushaltsjahren bei der Planung und Abrechnung jeweils zugrunde gelegt?

**Antwort:** Als Kostenverteilmaßstäbe wurden in den Jahren 2009 bis 2014 nur die direkten Kosten angesetzt. Es kamen keine Verteilschlüssel für indirekte Kosten, weder bei Planung noch bei Abrechnung, zum Ansatz.

**Frage 3:** Welche zusätzlichen Leistungen sollen in 2015 mit der Erhöhung aus interner Kostenbelastung für den Abwasserbereich erbracht werden?

**Antwort:** Es werden keine zusätzlichen Leistungen erbracht. Vielmehr ist in der den Parlamentariern vorliegenden Aufstellung, aber auch in den Gesprächen, dargestellt worden, dass die Anpassung der Abschreibungen und auch der Zinsbelastungen vor dem Hintergrund der aktivierten Kläranlagen einfließen musste und darüber hinaus in einem Volumen von 100.000,00 € vorgesehen ist, die Kanaluntersuchung gemäß EKVO ggf. umzusetzen.

**Frage 4:** Wurde im Zusammenhang mit der Erhöhung der Kostenbelastung auch eine Zuordnung von zusätzlichen Mitarbeiterkosten/Produktkosten der Verwaltung oder des Bauhofs zu Lasten des Abwasserbereichs für 2015 vorgenommen?

**Antwort:** Wie unter 3. beschrieben, besteht die Erhöhung der Gebührenkalkulation aus den genannten Gründen. Richtig ist, dass beginnend mit dem Jahr 2015 auch die indirekten Kosten anderer Vorkostenstellen (Produkte) zur Anwendung gekommen sind, sodass über viele Produkte diese Zuordnung durchgeführt wurde. Die Findung eines vernünftigen Kostenverteilungsschlüssels würde den Nutzen übersteigen, sodass eine prozentuale Umrechnung als indirekte Kosten eingestellt wurde.

Zusatzfragen des Stadtverordneten Staude wurden durch Bürgermeister Feldmann beantwortet.

### **Zu Punkt 7:**

#### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Kindergartengebührenhaushalt**

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Anfrage der SPD-Fraktion zum Kindergartengebührenhaushalt.

Im Rahmen der Aufstellung und Beschlussfassung des Haushaltes 2015 wurde der Kindergartengebührenhaushalt gegenüber 2014 zusätzlich mit Kosten aus interner Verrechnung belastet. Es wurde eine Kindergartengebührenanhebung beschlossen:

Frage 1: Wie hoch war die Kostenbelastung des Kindergartengebührenhaushaltes aus interner Verrechnung in 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014?

Antwort:

|       |        |
|-------|--------|
| 2009: | 0,00 € |
| 2010: | 0,00 € |
| 2011: | 0,00 € |
| 2012: | 0,00 € |
| 2013: | 0,00 € |
| 2014: | 0,00 € |

Frage 2: Welche Kostenverteilungsschlüssel zur internen Kostenverrechnung wurden in den genannten Haushaltsjahren bei der Planung und Abrechnung jeweils zugrunde gelegt?

Antwort: Keine

Frage 3: Welche zusätzlichen Leistungen sollen in 2015 mit der Erhöhung aus interner Kostenbelastung für den Kindergartenbereich gegenüber 2014 erbracht werden?

Antwort: Erstmals sind die internen Leistungen verteilt worden. Dabei ist noch keine Schlüsselzahl festgelegt. Vielmehr sind %-Ansätze aus den jeweiligen Vorprodukten zur Anwendung gekommen.

Frage 4: Wurde im Zusammenhang mit der Erhöhung der Kostenbelastung auch eine Zuordnung von zusätzlichen Mitarbeiterkosten/Produktkosten der Verwaltung oder des Bauhofs zu Lasten des Kindergartenbereichs für 2015 vorgenommen?

Antwort: Ja, es wurden auch Produktkosten dieser Bereiche angesetzt. Wie unter 3. beschrieben jedoch erstmals.

Zusatzfragen des Stadtverordneten Staude wurden durch Bürgermeister Feldmann beantwortet.

### **Zu Punkt 8:**

#### **Verschiedenes**

- 8.1 Bürgermeister Feldmann informierte über die in 2015 von Hessen Mobil geplanten Baumaßnahmen in der Stadt Waldeck. Im Einzelnen handelt es sich um 2 Brückenrenovierungen über den Radweg, grundhafte Erneuerung der Kasseler Straße und Böschungsarbeiten am Abzweig „Mauserwerke“ Richtung Waldeck.
- 8.2 Stadtverordneter Arlt fragte nach, ob neue Erkenntnisse zum Golfplatz und zur Seilbahn Waldeck vorlägen. Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass seine Einschätzung zum Golfplatz Waldeck unverändert sei und Verhandlungen zum Thema Seilbahn liefen.
- 8.3 Stadtverordnetenvorsteher Schmidt bat die Fraktionsvorsitzenden im Anschluss an diese Sitzung noch zu einer kurzen Zusammenkunft zwecks Terminabsprachen.

Sitzungsende: 21.05 Uhr

34513 Waldeck, den 26.03.2015

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Karl-Heinz Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher